D-1-035: Solidarität mit Israel - Islamismus und Antisemitismus stoppen!

Antragsteller*innen Bundesvorstand (dort beschlossen am: 19.10.2023)

Antragstext

Von Zeile 35 bis 39:

Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Gaza
Wir sind solidarisch mit der Zivilbevölkerung im Gaza~~-S~~sstreifen, die seit Jahren unter der grausamen Terrorherrschaft der Hamas leiden muss und gerade jetzt instrumentalisiert wird. ~~Es braucht sichere Fluchtwege aus Gaza~~Unsere Gedanken sind bei den tausenden Palästinenser*innen, die in den letzten Tagen verletzt wurden, gestorben sind oder sich nun auf der Flucht befinden. Infolge der Blockade von Strom, Wasser und Treibstoff hat sich die humanitäre Lage in den letzten Tagen immer weiter verschärft. Der Zugang zu Wasser, ~~Medikamente und~~Medikamenten, lebensnotwendigen Waren und humanitärer Hilfe muss deshalb dringend gewährleistet werden. Wir begrüßen, dass die EU nun eine Luftbrücke zur Versorgung der Menschen in Gaza eingerichtet hat und erwarten von allen in der Region nun maximale Bereitschaft dazu, die humanitäre ~~Hilfe~~Situation zu verbessern. Außerdem braucht es jetzt dringend sichere Fluchtwege aus Gaza; auch dafür tragen alle in der Region eine Verantwortung.

Begründung
Der bisherige Abschnitt wird ersetzt und durch einen ausführlicheren, der aktuellen Situation entsprechenden Einschätzung, ergänzt.